

Datenschutzrechtliche Informationen gemäß § 17 und § 18 DSGVO für Bewohner und Sorgeberechtigte

- Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte und Ansprüche gemäß den nach dem 25. Mai 2018 für uns geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen (Kirchengesetz über den Datenschutz in der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD)) informieren.
- Unter Verarbeitung ist dabei jeder Umgang mit personenbezogenen Daten zu verstehen, wie das Erheben, Erfassen, die Speicherung, das Nutzen, die Übermittlung an Dritte einschließlich eines Offenlegens sowie die Löschung

1 Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

- Diakoneo
Vorstand Dienste für Menschen
Wilhelm-Löhe-Straße 23
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874/8-0
E-Mail: info@diakoneo.de

2 Kontaktdaten des Betriebsbeauftragten für den Datenschutz (örtlich Beauftragter)

- Diakoneo
Datenschutzbeauftragter
Wilhelm-Löhe-Straße 16
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874/8-2335
E-Mail: datenschutzbeauftragter@diakoneo.de

3 Kategorien/Arten der verarbeiteten personenbezogenen Daten

1. Stammdaten:
Allgemeine Daten zur Person des Bewohners und zu den Sorgeberechtigten bzw. Familienmitgliedern, wie z.B. Name, Vorname, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefonnummer, Sorgerechtsregelung
2. Betreuungsdaten:
Daten, die sich speziell auf die Betreuung/Begleitung/Förderung des Bewohners beziehen, wie z.B. medizinische Informationen, Diagnostik, Daten zur Gesamt-, Förder- und Entwicklungsplanung, Vorsorgeplanung
3. Abrechnungsdaten:
Daten, die wir zur Abrechnung der erbrachten Leistungen benötigen, wie z.B. Rechnungsempfänger und Adresse, Bankverbindung, Versicherungsdaten der Sozialversicherung, Krankenversicherung- und Pflegekasse, in Anspruch genommenen Leistungen.

4 Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sowie die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Wir verarbeiten Ihre personenbezogene Daten im Einklang mit den für uns geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen (Kirchengesetz über den Datenschutz in der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), Sozialgesetzbuch (SGB), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PflWoqG) und weitere spezifische Vorschriften):
 1. Zur Erfüllung von vertraglichen oder vorvertraglichen Pflichten (§ 6 Nr. 5 bzw. § 13 Abs. 2 Nr. 8 DSG-EKD), z.B.
 - Zur Vormerkung, zur Anmeldung und zum Vertragsabschluss
 - Zur Erbringung der betreuenden Leistungen (z.B. Entwicklungsbericht, Förderplanung, Diagnostik)
 - Zur Abrechnung der erbrachten Leistungen (z.B. mit Kostenträgern)
 2. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (§ 6 Nr. 1 DSG-EKD) oder einer rechtlichen Verpflichtung (§ 6 Nr. 6 DSG-EKD), z.B.
 - Zur Sicherstellung der betreuenden Leistungen und zur Inanspruchnahme von Fördermitteln
 - Zur Erfüllung steuerlicher Pflichten
 3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (§ 6 Nr. 2 DSG-EKD), z.B.
 - Zu bestimmten Zwecken, soweit Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilt haben (z.B. Teilnahme an gesonderten Veranstaltungen, Foto- und Filmaufnahmen).
 4. Im Rahmen der Interessenabwägung (§ 6 Nr. 8 DSG-EKD), z.B.
 - Zur Qualitätssicherung und -kontrolle
 - Zur Wahrung von Rechtsansprüchen
- Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, soweit es zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist. Als externe Dritte kommen dabei in Betracht: Kostenträger, Sozial- und Krankenversicherung, Pflegekassen, Aufsichtsbehörden, MDK, FQA, Gesundheitsämter, Ärzte, Therapeuten.
- Auch innerhalb des Unternehmensverbundes Diakoneo erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, soweit es zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist (z.B. Rechnungswesen, Controlling). Auch vom Unternehmensverbund Diakoneo eingesetzte Auftragsverarbeiter und Dienstleister (z.B. IT -, Logistik-, Telekommunikationsunternehmen) können zu diesen Zwecken unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften Zugriff auf Daten erhalten.

5 Erhebung der Daten

- Die erforderlichen Daten erheben wir grundsätzlich -soweit möglich- unmittelbar bei Ihnen selbst.

- Teilweise erhalten wir Daten aber auch mittelbar von anderen Stellen (z.B. Kostenträger, Behörden, Verbände, Versicherungen, Ärzte). Auch von Angehörigen und Bezugspersonen erhalten wir manchmal ergänzende Informationen. Diese Daten werden bei uns im Sinne einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt.

6 Dauer der Speicherung

- Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Erfüllung der unter Ziffer 4 genannten Zwecke erforderlich ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und anderen Vorschriften ergeben. Die darin vorgegebenen Aufbewahrungsfristen liegen in der Regel zwischen zwei und zehn Jahren.
- Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in Einzelfällen aber auch bis zu dreißig Jahren betragen können.

7 Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.

- Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person gegenüber der verantwortlichen Stelle ausüben können:
 - Recht auf Auskunft, § 19 DSGVO
Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.
 - Recht auf Berichtigung, § 20 DSGVO
Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
 - Recht auf Löschung, § 21 DSGVO
Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, § 22 DSGVO
Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
 - Recht auf Datenübertragbarkeit, § 24 DSGVO
Sie können verlangen, eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem üblichen und maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.
 - Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, § 25 DSGVO
Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.
 - Recht auf Widerruf, § 11 Abs. 3 DSGVO
Beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung, haben Sie das Recht, ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Der Widerruf ist erst für die Zukunft wirksam. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen, bleiben also rechtmäßig.

8 Notwendigkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

- Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die ordnungsgemäße Begründung, Durchführung und Beendigung Ihrer Vertragsbeziehung mit uns erforderlich oder wir sind zu deren Erhebung gesetzlich verpflichtet.
Eine Nichtbereitstellung der Daten hätte zur Folge, dass eine Vertragsbeziehung mit uns nicht zustande kommen kann bzw. ggfs. beendet werden müsste.

9 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

- Sie haben das Recht, sich mit einer Beschwerde an die Aufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist.
Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Lange Laube 20, 30159 Hannover.